

Azubi-Preis für Einsatz gegen Fremdenhass

GRAFIK: WWW.GELBEHAND.DE



Die Rote Karte im Fußball – die „Gelbe Hand“ im Betrieb: Azubis und Berufsschüler, die sich im Rhein-Erft-Kreis für Gleichbehandlung und gegen Rassismus am Arbeitsplatz engagieren, sind preisverdächtig. Noch bis zum 15. Januar können sie mit einem eigenen Projekt am Wettbewerb „Mach meinen Kumpel nicht an!“ teilnehmen. Dazu ruft die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) auf.

Rhein-Erft-Kreis (me). „Ob im Hotel, an der Bäckerttheke oder in der Lebensmittelfabrik – kaum irgendwo kommen Menschen verschiedenster Herkunft so eng zusammen wie am Arbeitsplatz“, sagt Manja Wiesner. Die Geschäftsführerin der NGG Köln beobachtet jedoch mit Sorge, dass Populisten und rechte Stimmungsmacher die Belegschaften zu spalten versuchen. „Aber Hetze und Diskriminierung haben im Betrieb nichts zu suchen“, so Wiesner. Zivilcourage im Job sei in Zeiten von Flucht und Migration wichtiger denn je. Genau dafür stehe die „Gelbe Hand“.

Der Wettbewerb, der vor gut 30 Jahren von den Gewerkschaften gegründet wurde, zeichnet Initiativen junger Beschäftigter für ein faires Miteinander im Beruf aus. Die Preisgelder liegen bei 1.000 Euro für den ersten, 500 Euro für den zweiten und 300 Euro für den dritten Platz. Die Schirmherrschaft für den Wettbewerb liegt in diesem Jahr bei der Gewerkschaft NGG und dem Land Sachsen.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.gelbehand.de

Den Integrationsgedanken leben



Ursula Schlößer engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich für ihren Stadtteil Bergheim Südwest

VON HANNO KÜHN

Bergheim. Seit zehn Jahren gibt es den „SüdWestWind“ als Bürgerverein für den Stadtteil Bergheim Südwest. Zu seinen Aufgaben gehört es, das friedliche Zusammenleben der Menschen, vor allem auch der Jugendlichen unterschiedlicher



Über 200 Flyer verteilt Ursula Schlößer in den beteiligten Schulen, damit auch die Eltern, Großeltern und Freunde der Schüler die Ausstellung besuchen.

Kulturen zu fördern und deren Chancengleichheit im Bildungsbereich zu unterstützen. Durch eine Vielzahl ehrenamtlicher Projekte hat sich der „SüdWestWind“ weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht.

Eine unermüdliche Helferin im Dienst der guten Sache ist Ursula Schlößer, Projektleiterin von „KulturWind“, einer Abteilung der Bürgervereins.

Unter dem Motto „Was uns bewegt“ hat sie jetzt eine Ausstellung auf die Beine gestellt, an der sich die Erich-Kästner-Hauptschule, das Gutenberg-Gymnasium und die Geschwister-Scholl-Realschule in



Dreh- und Angelpunkt ihrer kulturellen Aktivitäten ist das Bürgerzentrum „Funtastik“ an der Meißener Straße. FOTOS: HANNO KÜHN

Bergheim beteiligen. „Die Jugendlichen lassen uns in ihre Herzen schauen und verleihen mit Hilfe von Bildern ihren Wünschen und Träumen Ausdruck. Das Kulturdezernat des Rhein-Erft-Kreises hat grünes Licht für die Aktion in der Galerie am Skulpturenhof im Kreishaus gegeben. Die Vernissage ist am Donnerstag, 24. Januar, 17 Uhr. Die Ausstellung geht über vier Wochen“. Wenn Ursula Schlößer von ihren vielen ehrenamtlichen Projekten erzählt, leuchten ihre Augen. Ganz besonders ist ihr „Scheherazade“ in Erinnerung, eine Aufführung eines Musicals und Märchens aus 1001er Nacht. „Es war ein Farbenrausch! Hier haben die meisten Migranten mitgemacht und unser Bürgerzentrum „Funtastik“ hat sich an diesem Abend in einen Sultanspalast verwandelt“, schwärmt sie und lobt dabei die Unterstützung

von Professor Eghabal Hajabi, der auch schon mit „Culture Clash“, einem Musikprojekt mit Jugendlichen unterschiedlicher Nationalitäten, den „SüdWestWind“ in die Öffentlichkeit brachte. „Mit diesen Projekten wird der Integrationsgedanke lebendig“, erklärt Schlößer, die sich auch im Netzwerk gegen Gewalt und Jugendkriminalität engagiert und ihre Erfahrungen in ihre ehrenamtliche Arbeit einfließen lässt.

Jeden Montag engagiert sich Schlößer auch in der Bergheimer Kita „Abenteuerland“ als Vorleserin oder auch für das Senioretheater „immergrün“. Im Bürgerzentrum „Funtastik“ hat sie zahlreiche Veranstaltungen ins Leben gerufen wie zum Beispiel Diavorträge von Reisen mit den dazugehörigen kulinarischen Kostproben des jeweiligen Landes, Tanz-Events, Live-Auftritte oder Krimilesungen. Sogar die renommierte Autorin Petra Hammesfahr war schon Gast im „Funtastik“. Fragt man Ursula Schlößer nach der Triebfeder ihres sozialen Engagements, antwortet sie: „Ich möchte, dass auch Leute, die nicht so viel Geld haben, am kulturellen Leben teilnehmen können“.

Einen Wunsch hat die 76-jährige Ehrenamtlerin schließlich noch: „Einen Nachfolger für meine Arbeit zu finden wäre schön, denn ewig kann ich das ja nicht machen.“

WEITERE INFOS UNTER WWW.SUEDWESTWIND.ORG/ (KONTAKT: SÜDWESTWIND: HERBERT VETTER, TURMALLEE 9, 50126 BERGHEIM, HERBERT.VETTER@SUEDWESTWIND-BERGHEIM.DE)

Job-Angebot

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Zustellerbetreuer (m/w/d)** in Pulheim

Ihre Aufgabe umfasst die Einstellung und die Betreuung unserer Zusteller sowie die Kontrolle der Zustellqualität.

Zur Ausübung der Tätigkeit benötigen Sie einen eigenen PKW und sollten zeitlich flexibel sein.

Sie sind kommunikativ und hilfsbereit, agieren stets lösungsorientiert und der Umgang mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen bereitet Ihnen Freude.

Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe auf Minijob-Basis.

Gerne berücksichtigen wir auch Ihr Angebot als selbstständige(r) Unternehmer(in).



Senden Sie Ihre Kurzbewerbung

per Mail an: bewerbung@rdw-koeln.de

oder per Post an: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
August-Horch-Straße 10, 51149 Köln



Jede Woche verteilen wir 17 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.



Job-Angebot

Zur Verstärkung unseres Zusteller-Teams benötigen wir **insbesondere in Ferienzeiten** Unterstützung!

Ihre Aufgabe ist die Zustellung unserer Zeitungen und Prospekte in der Wochenmitte und/oder am Wochenende.

Ob als Schüler-/Ferienjob, als reiner Zuverdienst, neben dem Hauptjob oder nach dem Berufsleben – Jeder ab 13 Jahren kann sich bewerben!

Weitere Infos erhalten Sie unter:

www.zusteller-jobs.net oder telefonisch 02203 1883 99.

Noch einfacher geht's per **WhatsApp** unter der Telefonnummer 0175 999 44 00!

Wir freuen uns auf Sie!



Jede Woche verteilen wir 17 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner. Wir sind überall und trotzdem lokal.



Das Hallenmasters beim GKSC Hürth

Hürth (gr). Die Jugendabteilung des GKSC Hürth veranstaltet am 12. und 13. Januar ihr Hallenmasters für die Altersklassen nach Jahrgängen getrennt von Bambini bis E-Jugend in der Sporthalle an der Bonnstraße. Das Teilnehmerfeld ist wie in den vergangenen Jahren wieder sehr gut besetzt. Dies zeigt, welchen Stellenwert das Event mittlerweile auf der Agenda der Vereine auch über die Stadtgrenzen hinaus hat. Einen großen Dank der beiden Jugendleitern Andreas Strohbach und Lars Mehlem geht an Christian Kaufmann, der als Turnierkoordinator wieder Mannschaften wie Bayer 04 Leverkusen, SC Fortuna Köln und Viktoria Köln für das Turnier gewinnen konnte. Neben der eigenen Jugend nehmen unter anderem der FC Bergheim, 2000 Spvg. Wesseling-Urfeld, FC Pesch, Deutz 05, BC Efferen, TSV Weiß, Spvg. Frechen 20 und viele andere teil.

Insgesamt sind bei den sieben getrennten Turnieren 47 Mannschaften am Start. Am Samstag beginnt das Turnier um 9.30 Uhr mit dem Jahrgang 2008, ab 11.45 Uhr spielen die Jahrgänge 2010 um den Titel. Ab 14 Uhr spielen die GKSC-Nachwuchskicker der Jahrgänge 2012 und zum Abschluss des Tages die 2011er ab 16.15 Uhr.

Am Sonntag geht es um 9 Uhr los mit dem Jahrgang 2009, danach starten die kleinen Minikicker um 11.15 Uhr. Zum Abschluss des Wochenendes ab 15.15 Uhr kommt die U8 von Bayer 04 Leverkusen in die Halle, und die Kids freuen sich jetzt schon, gegen die Jungs von Bayer spielen zu dürfen.

Natürlich wird neben den spannenden Partien auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt, außerdem ist die Tombola ein Höhepunkt des Events. Die Jugendabteilung lädt alle fußballbegeisterten Zuschauer ein das Turnier zu besuchen.